

31

**welt-  
geschichte  
im  
aufriß**

Ausgabe in

Themenheften

Herausgegeben

von Werner Ripper

# Das antike Griechenland

von Beate Wagner-Hasel

**Verlag Moritz Diesterweg**

Frankfurt am Main

**HLuHB Darmstadt**



14451110

# Inhaltsverzeichnis

## I. Homer und Mykene

Übersicht . . . . .	1
Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	3

### I/1 Das minoisch-mykenische Griechenland

Arbeitsthemen . . . . .	5
Materialien . . . . .	6
1. Griechenland und die Ägäis . . . . .	6
2. Zur Entstehung von Hochkulturen: Die Theorie der sozialen Evolution von V. Gordon Childe . . . . .	6
3. Das Problem der Herrschaft in frühen Hochkulturen . . . . .	8
4. Die Entstehung der Zivilisation in Griechenland . . . . .	9
a) Die These vom Kulturimport aus dem Orient . . . . .	9
b) Evolution statt Diffusion . . . . .	11
5. Die Entzifferung der minoisch-mykenischen Schrift und ihre Ergebnisse . . . . .	13
6. Die Funktion der Palastzentren . . . . .	14
7. Fresken aus Knossos . . . . .	15
8. Archäologische Funde und ihre Deutungen . . . . .	16
a) „Frauenemanzipation“ in Knossos . . . . .	16
b) Agrarmagie und Kunst . . . . .	17
9. Archäologische Lehrmeinungen im Wandel . . . . .	18
10. Die Diskussion um ein kretisches Matriarchat . . . . .	18
a) Mondkult und kretische Gynaikokratie . . . . .	18
b) Zum Begriff des Matriarchats . . . . .	19
c) Zum Problem der Muttergottheiten . . . . .	21
d) Frauenrechte und die Gesetze des Minos im Rückblick . . . . .	22

### I/2 Die Welt der homerischen Epen

Arbeitsthemen . . . . .	23
Materialien . . . . .	24
1. Zur Geschichtlichkeit der homerischen Epen . . . . .	24
2. Homerische Werte . . . . .	25
3. Privilegien der Könige . . . . .	26
4. Der Palast des Alkinoos . . . . .	26
5. Politische Führerschaft in der Welt Homers . . . . .	28
6. Gastfreundschaft . . . . .	29
7. Brautgeschenke . . . . .	29
8. Die Bedeutung des Schenkens in der Welt Homers . . . . .	30
9. Eheformen bei Homer . . . . .	31
10. Krieg, Gefolgschaft und die Ethik der homerischen Helden . . . . .	32

## II. Die griechische Polis

Übersicht . . . . .	33
Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	39

### II/1 Die spartanische Gesellschaft der *hómoioi*

Arbeitsthemen . . . . .	41
Materialien . . . . .	41
1. Die Rhetra des Lykurg . . . . .	41
2. Aristoteles' Kritik der spartanischen Verfassung . . . . .	42
3. Probleme der spartanischen Verfassung . . . . .	43
a) Die Rolle Lykurgs . . . . .	43
b) Die Rechte der Volksversammlung in Sparta . . . . .	44

4. Messenische Kriege . . . . .	45
a) Der Kampf um Messenien . . . . .	45
b) Das Los der Besiegten . . . . .	45
* 5. Das spartanische System der Versklavung: die Helotie . . . . .	45
* 6. Die Etablierung der Gesellschaft der <i>hómoioi</i> . . . . .	46
a) Verbot des Reichtums . . . . .	46
b) Landverteilung . . . . .	47
7. Spartanische Lebensformen: Altersklassen und Sysitien . . . . .	47
* 8. Die spartanische Erziehung im Wandel . . . . .	48
9. Spartas Frauen . . . . .	51
10. Spartas Gesellschaftsordnung im Rückblick . . . . .	52
* a) Friedrich Schiller 1790: Der Verlust der Sittlichkeit . . . . .	52
b) Ulrich Wilcken 1924: Das Ideal der Pflichterfüllung . . . . .	53
* c) Helmut Berve 1937: Die Schaffung des Herrenmenschen . . . . .	54
* d) Victor Ehrenberg 1946: Der Verlust der Freiheit . . . . .	55
e) Henri Irénée Marrou 1948: Das spartanische Trugbild . . . . .	56
f) Moses I. Finley 1975: Die Fiktion des Militärstaates . . . . .	56
g) Oswyn Murray 1982: Das Idealbild „Sparta“ . . . . .	58

## II/2 Die attische Polis

<i>Arbeits Themen</i> . . . . .	59
<i>Materialien</i> . . . . .	61
1. Charakter und Selbstverständnis der Polis . . . . .	61
* a) Die <i>pólis</i> bei Aristoteles . . . . .	61
b) Max Webers Typologie des antiken Stadtbürgers . . . . .	62
c) Moses I. Finley über den Charakter der antiken Stadt . . . . .	63
d) Jean-Pierre Vernant über das Bindungsverhältnis zwischen den Politen . . . . .	64
e) Die Entstehung der Polis im Mythos . . . . .	65
f) Ernst Meyer über den Charakter der Polis als Personalverband . . . . .	66
2. Die Genese der Polis: Soziale Normen und Probleme der archaischen Zeit . . . . .	67
a) Nachbarschaftliche Verhältnisse . . . . .	67
b) Rechtsstreitigkeiten . . . . .	67
(1) Hesiod . . . . .	67
(2) Homer . . . . .	68
* c) Soziale Unruhen in Attika . . . . .	68
3. Ursachen der Krise des 6. Jahrhunderts . . . . .	68
a) Demographischer Druck und Erbteilung . . . . .	68
b) Besitzstrukturen . . . . .	69
* c) Schuldknechtschaft . . . . .	70
* 4. Solonische Reformen . . . . .	71
5. Urteile über Solon . . . . .	72
a) Selbstzeugnis Solons . . . . .	72
b) Max Pohlenz . . . . .	73
c) George D. Thomson . . . . .	73
6. Die Tyrannis des Peisistratos . . . . .	73
7. Tyrannis und Polis: Zwei Standpunkte . . . . .	74
* a) Verlust der Freiheit . . . . .	74
b) Durchsetzung von Staatlichkeit . . . . .	75
8. Die Entfaltung der Demokratie . . . . .	77
a) Die demokratische Entwicklung in Athen . . . . .	77
* b) Die Neuordnung des Kleisthenes . . . . .	78
c) Demokratie, Oligarchie und Monarchie . . . . .	79
d) Die Entstehung des Begriffs Demokratie . . . . .	80
9. Innenpolitische Funktionsweise . . . . .	81
a) Die Arbeit von Boule und Prytanen . . . . .	81

b) Die Volksversammlung . . . . .	82
c) Besoldung . . . . .	84
10. Die Bewohner der Polis: Bauern und Handwerker . . . . .	86
a) Bevölkerungszahlen . . . . .	86
b) Stadtentwicklung . . . . .	87
c) Städter und Landbewohner . . . . .	88
(1) Ein Bauer in der Volksversammlung . . . . .	88
(2) Die Arroganz der Städter . . . . .	89
d) Arbeit und ihre Wertschätzung im Denken der Griechen . . . . .	89
(1) Landwirtschaft . . . . .	89
(2) Handwerk . . . . .	90
e) Die Landwirtschaft im Spiegel der Komödie . . . . .	90
f) Landwirtschaftliche Erträge und Betriebsgrößen . . . . .	91
g) Die gesellschaftliche Stellung des Handwerkers . . . . .	92
h) Betriebsformen im Handwerk . . . . .	92
11. Die Randständigen: Fremde und Sklaven . . . . .	93
a) Metroiken in Athen . . . . .	93
b) Lebenslauf eines Metroiken . . . . .	94
c) Krieg und Versklavung . . . . .	94
d) Andere Formen der Versklavung . . . . .	95
e) Der Nutzen der Sklaverei . . . . .	95
f) Arbeitsbedingungen im Bergbau . . . . .	95
12. Die Finanzen der Polis . . . . .	97
a) Die Kosten der Demokratie . . . . .	97
b) Die Bautätigkeit des Perikles . . . . .	97
c) Athens Reichtum . . . . .	98
(1) Perikles im Jahre 431 vor der Volksversammlung . . . . .	98
(2) Antikleon im Jahre 422 zu seinem Vater . . . . .	98
d) Liturgien . . . . .	98
e) Finanzielle Leistungen einzelner und politische Macht . . . . .	99
13. Der Handel in der Polis . . . . .	100
a) Einheit von Produktion und Handel . . . . .	100
b) Motive für Handelstätigkeit aus zeitgenössischer Sicht . . . . .	101
c) Preiskontrollen . . . . .	102
d) Münzen und Preise . . . . .	102
e) Getreideversorgung, Fernhandel und Politik . . . . .	103
f) Zur Rolle des Handels in Athen . . . . .	105
14. Der Charakter der antiken Wirtschaft: Eine Forschungskontroverse . . . . .	106
a) Karl Bücher: Die Theorie der geschlossenen Hauswirtschaft . . . . .	106
b) Eduard Meyer: Die Modernismusthese . . . . .	107
c) Die Kontroverse über die griechische Wirtschaft im Rückblick . . . . .	109
15. Die Sphäre des Hauses und die Polis . . . . .	111
a) Haus- und Erwerbswirtschaft bei Aristoteles . . . . .	111
b) Oikos und Oikonomia: Zum Begriff „Ökonomie“ . . . . .	113
c) Arbeitsteilung im Oikos . . . . .	114
d) Die Polarisierung von männlicher und weiblicher Sphäre . . . . .	115
e) Ein Fall von Ehebruch . . . . .	115
f) Eherecht und Heiratspolitik . . . . .	116
g) Oikos und Polis im 5. Jahrhundert . . . . .	117
16. Die Stellung der Frau im Urteil der Geschichtswissenschaft . . . . .	118
a) Frauen als Teil des Oikos und der Polis . . . . .	118
b) „Natürliche“ Unterordnung . . . . .	118
c) Von der „Freiheit“ der Frauen . . . . .	119
17. Der außenpolitische Rahmen . . . . .	121
a) Die Perserkriege und ihre Folgen . . . . .	121
b) Der Delisch-Attische Seebund . . . . .	122

	c) Tribute . . . . .	123
	(1) Tributleistungen . . . . .	123
	(2) Wer zahlte die Tribute? . . . . .	123
	d) Thukydides über die attische Seeherrschaft . . . . .	123
18.	Die Perserkriege als Freiheitskampf der Griechen: Kontroverse Meinungen . . . . .	124
*	a) Helmut Berve (1959) . . . . .	124
	b) Alfred Heuss (1962) . . . . .	125
*	c) Gerold Wälsch (1984) . . . . .	125
19.	Politische Kultur . . . . .	127
	a) Alte und Neue Götter in der Tragödie: Aischylos, Die Eumeniden . . . . .	127
	b) Möglichkeiten der politischen Aussage in der Tragödie . . . . .	128
	c) Das Beispiel der Eumeniden . . . . .	129
	(1) Aspekte des Rechts . . . . .	129
	(2) Aspekte der Politik . . . . .	130
	d) Die Lehren der Philosophie des 5. Jahrhunderts im Spiegel der Komödie . . . . .	131
	e) Die Rolle der Rhetorik in Philosophie und Politik der Sophisten . . . . .	133
20.	Politik und Moral . . . . .	134
	a) Sokrates über Krieg und Sklaverei . . . . .	134
	b) Sokrates über den Frieden . . . . .	135
*	c) Rechtfertigung der Sklaverei in der Philosophie des Aristoteles . . . . .	136
	d) Der Aufstand der Frauen in Aristophanes' Komödie „Lysistrata“ (411 v. Chr.) . . . . .	136
	e) Der Friedensgedanke bei Aristophanes . . . . .	138
*	21. Sklaverei aus moderner Sicht . . . . .	139
	a) Sklaverei und Demokratie . . . . .	139
	b) Sklaverei und Lohnarbeit . . . . .	140
	c) Sklaverei und Humanität . . . . .	141
*	22. Zeitgenössische Urteile über die attische Demokratie . . . . .	142
	a) Thukydides . . . . .	142
	b) Pseudo-Xenophon . . . . .	143
23.	Das Urteil der modernen Forschung über die antike Demokratie . . . . .	144
*	a) Eduard Meyer . . . . .	144
	b) Moses I. Finley . . . . .	145
*	c) H. D. F. Kitto . . . . .	146
	d) Jochen Bleicken . . . . .	146
*	e) Fritz Gschnitzer . . . . .	148

### III. Die Krise der Polis und der Hellenismus

	Übersicht . . . . .	150
	Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	153

#### III/1 Stadtstaaten und Großreiche im Hellenismus

	Arbeitsthemen . . . . .	154
	Materialien . . . . .	156
	1. Makedonische Expansion . . . . .	156
*	a) Makedonen und Griechen . . . . .	156
*	b) Makedonen und Perser . . . . .	157
	c) Demosthenes über die militärische Überlegenheit der Makedonen . . . . .	159
	2. Symptome und Ursachen der Krise der Polis im 4. Jahrhundert . . . . .	159
	a) Strukturkrise: Die Fiktion der Autarkie . . . . .	159
*	b) Militärkrise: Söldnerwesen und Aufstieg der hellenistischen Monarchien . . . . .	160
	c) Entdemokratisierung und die Bedeutung äußerer Faktoren . . . . .	161
	d) Johann Gustav Droysen über die Krise der autonomen Kleinstaaterei . . . . .	163
	3. Der Alexanderzug und die Taten Alexanders im Urteil der Nachwelt . . . . .	164
*	a) Der Alexanderzug . . . . .	164
*	b) Plutarch über Alexander als Feldherrn . . . . .	164
	c) Arrian über Alexanders Herrschaftspraxis . . . . .	166

(1) Vergöttlichungskult . . . . .	167
(2) Der Fall Karien . . . . .	168
d) Eduard Meyer (1926): Weltreichsidee und Gottkönigtum . . . . .	168
e) William Tarn (1948): Alexanders Welteroberungspläne – eine Fälschung . . . . .	169
f) Franz Hampl (1958): Alexander und die Dämonie der Macht . . . . .	170
g) Alfred Heuss (1977): Alexanders Ringen um Aristie . . . . .	171
h) Wolfgang Will (1986): Welteroberung und leere Kassen . . . . .	171
4. Hellenistisches Königtum . . . . .	173
a) Zum Charakter hellenistischer Herrschaft . . . . .	173
b) Herrscherinnen im Hellenismus . . . . .	174
c) Nationalitätenpolitik der Diadochen . . . . .	175
d) Die Bedeutung der Heere für die Diadochenherrschaft . . . . .	177
e) Ein Beschwerdebrief aus dem ptolemäischen Ägypten . . . . .	177
f) Das ptolemäische Wirtschafts- und Herrschaftssystem . . . . .	177
5. Die Polis im Hellenismus . . . . .	178
a) Tributzahlungen der Städte . . . . .	178
b) Piraterie und Raub . . . . .	179
c) Polybios über die Ursachen innergriechischer Konflikte . . . . .	180
d) Die Institution der Schiedsgerichtsbarkeit und das Asylrecht . . . . .	181
e) Die Überwindung der Polisgrenzen . . . . .	182
(1) Sympoliteia . . . . .	182
(2) Proxenia . . . . .	184
f) Ehrung einer Dichterin . . . . .	184
g) Wohltäterinnen und Wohltäterwesen in hellenistischer Zeit . . . . .	184
h) Demosthenes über die Armut der Polis . . . . .	185
i) Plutarch über die Unersättlichkeit der Reichen . . . . .	186
j) Armut und Wohltätigkeit . . . . .	186
6. Hellas und Rom . . . . .	187
a) Römischer Einfluß in Athen . . . . .	187
b) Die Eroberung Athens durch Sulla . . . . .	188
c) Ursachen der Erfolglosigkeit des griechischen Widerstandes . . . . .	189
d) Folgen der Römerherrschaft im Rückblick . . . . .	190

### III/2 Hellenistische Kultur

<i>Arbeits Themen</i> . . . . .	191
<i>Materialien</i> . . . . .	192
1. Das Problem der Einheit der hellenistischen Kultur . . . . .	192
a) Aristoteles über die Unterschiede der Völker . . . . .	192
b) Hellenistisches Weltbürgertum nach Plutarch . . . . .	192
c) Die Verbreitung der griechischen Kultur . . . . .	193
d) Alexander als „Kulturimperialist“ . . . . .	193
e) Homogenität und kulturelle Vielfalt im Hellenismus . . . . .	194
2. Die Entstehung des Begriffs „Hellenismus“ . . . . .	195
3. Literatur und Philosophie im Hellenismus . . . . .	197
a) Liebe und Eifersucht in Menanders „Perikeiromene“ . . . . .	197
b) Fiktion und Wirklichkeit in der Neuen Komödie . . . . .	198
c) Politik und Privatleben in hellenistischer Zeit . . . . .	199
d) Diogenes Laertius: Philosophiegeschichte des Altertums . . . . .	199
e) Philosophien der Privatheit . . . . .	200
f) Epikur über den rechten Genuß . . . . .	201
4. Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt . . . . .	201
a) Aristoteles über griechische Erziehungsideale . . . . .	201
b) Polybios über den Nutzen der Wissenschaft in der Kriegführung . . . . .	202
c) Hellenistische Wissenschaft . . . . .	203
d) Die Grenzen des technischen Fortschritts . . . . .	204
e) Das Problem der Ethik: Der Eid des Hippokrates . . . . .	205

f) Medizinische Experimente im Hellenismus . . . . .	206
g) Medizinische Standesehtik . . . . .	206
5. Griechische und hellenistische Baukunst . . . . .	207
a) Der griechische Tempel . . . . .	207
b) Opfermahl und Tempelarchitektur . . . . .	208
c) Hellenistische Funktionsbauten: Der Leuchtturm von Alexandria . . . . .	209
d) Stadtarchitektur und Wohnkomfort . . . . .	210
★ 6. Fortleben der Antike . . . . .	211
a) Johann Joachim Winckelmann über die Nachahmung der Griechen (1755) . . . . .	211
b) Kulturgut „Antike“ . . . . .	212
c) Antike als das „nächste Fremde“ . . . . .	212
d) Antikenrezeption im Wandel der Zeiten . . . . .	213
e) Carlo Schmid über das humanistische Bildungsideal . . . . .	215
Kommentierendes Register . . . . .	217